



NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK



Die Mitmachzeitung!
www.mein-und-suedhessen.de

Nr. 09/2023 · 27. Jahrgang · Donnerstag, 2. März 2023 · Einzelverkaufspreis 0,80 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

50 Bäume für 50 Skiclubjahre

Pflanzaktion des SCR im Jubiläumsjahr / Großes Fest im September

Rödermark (PS) - Eigentlich sind milde Winter ja der natürliche Feind eines jeden Skiclubs. Beim SCR war man am Samstag aber dann doch ganz froh darüber, dass die Temperaturen deutlich im Plusbereich lagen. Eine längere Kälteperiode und ein gefrorener Boden hätten nämlich zu einer Verschiebung einer besonderen Skiclub-Aktion geführt.

Dass der Verein in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert, das haben die Mitglieder mittlerweile in Rödermark ganz gut bekannt gemacht. Im September steigt ein großes Fest zum Jubiläum. Passend zum runden Vereinsgeburtstag pflanzten rund 25 Mitglieder am Samstag unter der fachkundigen Anleitung von Revierförsterin



50 Bäume pflanzten die Skiclub-Mitglieder am vergangenen Samstag im Stadtwald. (Fotos: PS)

Gabriele Rutschmann-Becker im Wald in der Nähe der Straße zwischen Urberach und Eperthausen 50 Bäume. Neben der Stieleiche wurde im Verhältnis 4 zu 1 auch die Hainbuche, deren dichtes Blätterdach die Stämme der Eiche beschattet, gepflanzt. Die Bäume sollen mal 200 Jahre alt werden. Der Skiclub-Vorsitzende Ger-

hard Schickel hatte die Idee zur Baumpflanzaktion bereits im vergangenen Jahr, seine Anfrage bei Stadt und Forst stieß auf ein positives Echo. Nun also die Umsetzung. Die Arbeiten gingen schnell voran, ohne dass die Skiclub-Mitglieder die nötige Sorgfalt vermissen ließen. Gabriele Rutschmann-Becker stellte dem Arbeitstrupp jedenfalls ein sehr positives Zeugnis aus: „Die haben sich wirklich gut angestellt und waren überhaupt nicht zu bremsen.“ Früher als geplant ging es somit für die Skifahrer zum Einkehrschwung. Nach getaner Arbeit wartete auf die Truppe schon eine Brotzeit. „Unsere 1. Mai-Radtour geht sicher auch hier vorbei“, meinte Gerhard Schickel am Samstag. Bald wird auch noch ein Schild auf die Skiclub-Bäume an der Schneise gegenüber der Einfahrt zur B45 hinweisen.

Großer Höhepunkt des Skiclub-Jubiläumsjahres ist das dreitägige Fest vom 15. bis

17. September in der TG-Halle, unter anderem mit einem Akademischen Abend, einem Live-Konzert der „Party-Hirschen“ und einem Frühschoppen mit etlichen sportlichen Aktivitäten. Ganz sicher wird da auch wieder die Geschichte von der Entstehung des Vereins zur Sprache kommen: 1973 waren Vinzenz „Vini“ Schrod und einige Mitstreiter auf die auf den ersten Blick gewagte Idee gekommen, in Ober-Roden einen Skiclub zu gründen. Am 14. September 1973 war es dann aber soweit. 41 Interessenten nahmen an der Gründungsversammlung teil, 33 von ihnen traten dem neuen Verein bei. Beim Mortsche wurde an diesem Abend auch gleich der 30. Geburtstag von Vini Schrod gefeiert. Die erste Vereinsfahrt ging übrigens im Frühjahr 1974 nach Balderchwang im Allgäu. Auch heute noch ist der Verein unter anderem für sein umfangreiches Fahrtenprogramm bekannt.



Die Arbeiten gingen schnell voran.

Flaggen gegen den Krieg und für die Opfer

Jahrestag des russischen Angriffs und Erdbebengedenken

Rödermark (NHR) Die Flaggen der Mayors for Peace, der Ukraine, der Türkei und Deutschlands waren schon über dem Eingang der Kulturhalle hochgezogen worden. Davor versammelten sich am Donnerstag Bürgerinnen und Bürger und Mitarbeitende der Stadtverwaltung, um gemeinsam mit Bürgermeister Jörg Rotter an den Jahrestag des Angriffskrieges zu erinnern, mit dem Russland die staatliche Existenz der Ukraine bedroht und bekämpft. Aufgerufen zum Flaggenhissen hatte die deutsche



Sektion des Friedensbündnisses „Mayors for Peace“ (Bürgermeister für den Frieden). Zugleich wurde mit der Aktion an die Opfer des Erdbebens in der Türkei und in Syrien erinnert. „Wir bringen heute unsere große Besorgnis angesichts des unermesslichen Leids zum Ausdruck, das dieser nicht enden wollende Krieg Tag für Tag den Menschen in der Ukraine zufügt“, sagte Bürgermeister Rotter. „Allen Opfern dieses Krieges spreche ich mein tiefstes Mitgefühl aus. Wir rufen Vladimir Putin auf, diesen Krieg zu beenden und seine Truppen aus der Ukraine zurückzuziehen.“

Die von Russland unmittelbar nach der Invasion vorgebrachte und seither häufig wiederholte Drohung, Atomwaffen zum Einsatz zu bringen, habe die Menschen mit einer bitteren Wahrheit konfrontiert: der akuten Möglichkeit eines Atomkrieges, betonte Rotter. Vor diesem Hintergrund habe auch die gefährliche Theorie der nuklearen Abschreckung, die die Existenz von Atomwaffen zu rechtfertigen sucht, weiteren Auftrieb erhalten. „Die Mitglieder des Netzwerks ‚Mayors for Peace‘ erheben laut ihre Stimmen und erklären: Nuklearwaffen dürfen niemals zum Einsatz kommen.

Die einzige Garantie zum Schutz der Menschheit und des Planeten vor der Bedrohung durch Nuklearwaffen ist die vollständige Abschaffung dieser Waffen.“ Den „Mayors for Peace“ gehören 8.200 Mitgliedsstädte in 166 Ländern und Regionen rund um den Globus an. Sie setzen sich für eine Welt ohne Atomwaffen ein. Danach erinnerte der Bürgermeister an das unermessliche Leid aufgrund des schrecklichen Erdbebens in der Türkei und in Syrien und rief zu großzügigen Spenden auf. Der Opfer wurde mit einer Schweigeminute gedacht. (Foto: Stadt Rödermark)

Weltfrauentag

DÜNYA KADINLAR GÜNÜ

EINLASS 18:30 19:00

Mittwoch
8.3.2023

RÖDERMARK OBER-RODEN
ROTAHAUSAAL/BÜCHERTURM
TRINKBRUNNENSTR. 8

ES SPRICHT ▶ Seda

Basay-Yildiz

EINTRITT FREI

UNSER FILM ▶ Mustang

von Deniz Gamze Ergüven



Deutsch-Türkischer
Freundschaftsverein Rödermark eV
TÜRK-ALMAN DOSTLUK DERNEĞİ
RÖDERMARK eV



STADT
RÖDERMARK
Gemeinsam eins

Skiclub Rödermark

Kommenden Samstag (4.) startet die vorletzte Skifahrt nach Arabba in den Dolomiten. Zur Abschlussfahrt geht es dann in den Osterferien ins Schnalstal. Skigymnastik am morgigen Freitag (3.) um 20 Uhr in der Sporthalle Ober-Roden.

KM
Haupt Händler

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigr. 10 · 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service Toyota-Service

09. MÄRZ
2023
18.00 Uhr



Vortrag für Patienten & Interessierte

WENN DIE LUFT KNAPP WIRD – SAUERSTOFFTHERAPIE & HEIMBEATMUNG

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. T. Stein, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Beatmungs- & Schlafmedizin

Anmeldung und Informationen unter:
t.firat@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-1492
www.asklepios.com/langen

Eine
Anmeldung ist
erforderlich.

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800-0 03 12 43
(gebührenfrei)

od. 0 60 71 - 73 95 70

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE



„Das gönnt' ich mir“:
Im Neuen Jahr ein neuer Schnitt, neue Farbe und schöne Augenbrauen!
Damit Sie 2023 auch wieder voll im Trend sind!

TEAM
RIES
FRISEUR · KOSMETIK

WWW.FRISUR-RIES.DE

Nieder-Roden · Hanauer Str. 12
Telefon 0 61 06 / 77 14 50

Equal Pay Day und Weltfrauentag

Fahnenhissen am 7. März / Vortrag und Film am 8. März

Rödermark (NHR) Am Dienstag, dem 7. März, ist der diesjährige Equal Pay Day. Das haben die Business and Professional Women (BPW) Germany, Initiatorinnen des Aktionstages für Lohngerechtigkeit, verkündet. Das Datum des Equal Pay Day markiert symbolisch den allgemeinen Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern. Nach aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamts liegt die deutsche Lohnlücke weiterhin bei 18 Prozent. Rechnet man den Prozentwert in Tage um, arbeiten Frauen in diesem Jahr 66 Tage, vom 1. Januar bis zum 7. März 2023,

umsonst.

Die Equal-Pay-Day-Kampagne hat das Ziel, die Aufmerksamkeit für die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern zu schärfen sowie deren Ursachen zu erforschen und zu benennen. Das externe und interne Frauenbüro der Stadt Rödermark lädt zur Fahnenhissung gemeinsam mit Bürgermeister Jörg Rotter an diesem Tag um 11.30 Uhr vor dem Rathaus Ober-Roden ein.

Weltfrauentag mit Ansprache und Film

Seit 1911 gibt es den Weltfrauentag, 1975 rief ihn die UN offiziell zum „Tag der Vereinten

Nationen für die Rechte der Frau und den Weltfrieden“ aus. Ihn Rödermark wird der Tag – es ist der 8. März – seit vielen Jahren mit einer gemeinsamen Veranstaltung des Deutsch-Türkischen Freundschaftsvereins und der Frauenbeauftragten der Stadt begangen. So auch diesmal. Los geht es um 19 Uhr mit einem Sektempfang im Rothaha-Saal des Bücherturms. Nach der Ansprache der Anwältin Seda Basay-Yildiz wird der Film „Mustang“ gezeigt, ein vielfach ausgezeichnetes Drama der türkischen Regisseurin Deniz Gamze Ergüven aus dem Jahr 2015. Der Eintritt ist frei.

Integrationsförderpreis 2023 ausgeschrieben

Rödermark (NHR) Der Preis richtet sich an Rödermärker Vereine, Institutionen oder Privatpersonen, die Projekte zur Förderung der Integration in Angriff nehmen wollen. Ein preiswürdiges Projekt kann auch schon begonnen haben

oder sogar im Dezember 2022 abgeschlossen worden sein. Aussagefähige Vorschläge sind zu richten an den Magistrat der Stadt Rödermark, Stabsstelle Vielfalt und Teilhabe, Dieburger Straße 13–17, 63322 Rödermark, oder per Mail an vielfalt@roe-

dermark.de. Einsendeschluss ist am 31. März 2023. Der Magistrat entscheidet danach über die Preisvergabe. Die Preisverleihung findet am 23. Mai im Rahmen der jährlichen Einbürgerungsfeier in der Kelterscheune im Stadtteil Urberach statt.

Sperrungen in Rödermark

Adam-Opel-Straße gesperrt: Für Hebearbeiten mit einem Mobilkran muss die Adam-Opel-Straße am Mittwoch, dem 8. März, in Höhe der Hausnummer 18 zwischen 8 und 14 Uhr gesperrt werden. Für Fußgänger und Radfahrer bleibt eine Straßenhälfte frei.

Straßensperrungen wegen neuer Wasserleitungen: In der Gebrüder-Grimm-Straße und in der Geschwister-Scholl-Straße werden die Wasserleitungen und

die Hausanschlüsse erneuert. Deshalb müssen die Straßen ab dem 8. März bis zum 17. Juni gesperrt werden. Die Einfahrt in die Gebrüder-Grimm-Straße, eine Sackgasse mit Wendehammer, ist für Rettungsdienste und die Müllabfuhr jederzeit möglich. Umgeleitet wird der Verkehr von der Kinzigstraße über die Friedhofstraße.

Sperrung in der Nikolaus-Schwarzkopf-Straße: Aufgrund eines Was-

serrohrbruchs muss die Nikolaus-Schwarzkopf-Straße in Höhe der Hausnummer 17g bis zum 10. März für die Reparaturarbeiten gesperrt werden. Unter Umständen ist auch noch der Kreuzungsbereich Liebigstraße/Nikolaus-Schwarzkopf-Straße betroffen. Die Umleitung erfolgt über die Liebigstraße, die Sudeckenstraße und die Messenhäuser Straße. Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle auf einer Seite passieren.

Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Man trifft sich am Samstag, 11. März, um 15 Uhr im Forum St. Nazarius, um bei Kaffee und Kuchen un-

serer Mitgliederversammlung abzuhalten. Anschließend will man gemeinsam um 17.30 Uhr die Vorabendmesse besuchen.

Eine detaillierte Einladung mit Tagesordnung bekommen alle Mitglieder rechtzeitig zugestellt.

JHV beim MV Viktoria 08 Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Zu seiner jährlichen Jahreshauptversammlung lädt der Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden seine Mitglieder und Eltern der Jungmusiker am Samstag, 11. März, um 16 Uhr ein.

In diesem Jahr findet die Versammlung im „Roten Oswald“ der Oswald-von-Nell-Breuning-Schule statt. Wie üblich wird der Vorstand von den Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr berichten. Außerdem stehen Vorstandswahlen an, bei denen einige Posten neu besetzt werden. Zudem werden verdiente Mitglieder aus den Reihen des Vereins geehrt. Der Zugang zur Versammlung erfolgt über den westlichen (zur Feuerwehr hin gelegenen) Eingang der Schule in der Kapellenstraße 12 in Ober-Roden und wird beschildert sein.

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Die Auswertung der Jugendumfrage ist da

Alle 3289 Jugendlichen wurden zu Angeboten der städtischen Jugendarbeit befragt / 474 haben sich beteiligt

Rödermark (NHR) Im Sommer 2022 hatte die städtische Jugendarbeit alle 3289 Rödermärker Jugendlichen eingeladen, an einer Jugendumfrage teilzunehmen. Mit der Umfrage wollte die städtische Jugendarbeit ihre Angebote überprüfen und an die Bedürfnisse der Jugendlichen anpassen. Zudem sollte sie als Grundlage dienen, um zukunftsorientierte und nachhaltige Angebote entwickeln zu können. Insgesamt haben 474 Jugendliche an der Umfrage teilgenommen. Die Ergebnisse können auf der Homepage der Stadt Rödermark unter www.roedermark.de/jugendumfrage abgerufen werden.

Die Mitarbeitenden der städtischen Jugendarbeit wollen nun mit Jugendlichen über die Umfrage ins Gespräch kommen. Bei einer „hybriden“ Veranstaltung, die auch auf Youtube ver-

folgt werden kann, werden die Ergebnisse am 24. März ab 19 Uhr im Ober-Rodener Jugendzentrum vorgestellt. Moderiert wird der Abend von Chris Gerner, bekannt als Moderator des Jugenddialoges. Stephanie Grabs und David Bohlmann von der Jugendabteilung freuen sich auf Fragen und Anregungen zur Jugendumfrage. Für die Veranstaltung sind, wegen der örtlichen Gegebenheiten, nur 30 Zuschauende zugelassen. Interessierte sollten sich rechtzeitig, per Mail an david.bohlmann@roedermark.de, per WhatsApp (0160 616 5778) oder direkt im Jugendzentrum Ober-Roden oder im Schillerhaus anmelden. Wer nicht vor Ort dabei sein kann, kann das Gespräch auf dem Youtube-Kanal der Jugendarbeit „Jugend Rödermark“ verfolgen.

„Grüner Mittwoch“ in der Stadtbücherei

Rödermark (NHR) In der Stadtbücherei an der Trinkbrunnensstraße wird die Veranstaltungsreihe „KreativMark(t)“ am 8. März fortgesetzt. Wer um 16 Uhr ins Lesecafé kommt, kann dort einen „Grünen Mittwoch“ erleben und sein Gärtner talent testen.

Mit Erde, Tonpulver, Saatgut-Mischungen und Wasser werden Samenkugeln zum Mitnehmen

hergestellt. Mit den braunen Bällchen stehen die Zeichen auf „Pflanz-Offensive“, sie sollen in der wärmeren Jahreszeit blühende Vielfalt garantieren. Die Naturmaterialien werden vom Bücherei-Team gestellt. Teilnehmer aller Altersgruppen sind bei freiem Eintritt willkommen.

„Der KreativMark(t) ist gedacht für Menschen, die etwas Neues ausprobieren und erlernen

Film des Monats: „Die goldenen Jahre“

Urberach (NHR) „Was anfangs wie eine etwas gediegenere „Traumschiff“-Episode wirkt, entwickelt sich zu einer Beziehungskomödie, in der auf liebenswürdig unspektakuläre Weise vorgeführt wird, wie

ein stocksolides Paar sich einer nonkonformistischen Lebensweise annähert.“ Die renommierte Kritikerin Birgit Roschy war auf epd-Film sehr angefallen von Rödermarks Film des Monats März: „Die goldenen

Jahre“, eine charmante Feelgood-Komödie mit Tiefgang über ein Ehepaar in seinem dritten Lebensabschnitt auf der Suche nach dem Glück. Die Neuen Lichtspiele zeigen sie am 7., 14. und 21. März ab 20 Uhr.

Wenn die Luft knapp wird: Sauerstofftherapie und Heimbeatmung

Patientenakademie der Asklepios Klinik Langen am 9. März



Dr. Thorsten Stein
(Foto: Asklepios)

oder Lungenfibrose eine Langzeit-Sauerstoff-Therapie die Behandlungsmethode der Wahl. Liegt jedoch eine Schwäche oder Überlastung der Atemmuskulatur vor, kommt es oft auch zu einem Anstieg des Kohlendioxids im Blut. Dann kann eine Unterstützung der Atemmuskulatur durch nichtinvasive Beatmung (NIV) erforderlich werden. In beiden Fällen jedoch stehen unterschiedliche Sauerstoff- bzw. Beatmungsgeräte und-masken

zur Verfügung, die z. B. in der Klinik individuell an die Bedürfnisse der Patienten angepasst und unter regelmäßiger Kontrolle zuhause genutzt werden können.

Dr. med. Thorsten Stein (Chefarzt der Med. Klinik III/ Pneumologie, Beatmungs- und Schlafmedizin der Asklepios Klinik Langen) wird in seinem Vortrag am Donnerstag, 9. März, um 18 Uhr in der Neuen Stadthalle Langen (kleiner Saal) anschaulich darstellen, welche Voraussetzungen und individuellen Anpassungen bei einer Sauerstoff-(Langzeit)therapie bzw. einer nicht-invasiven Heimbeatmung zu beachten sind und steht für individuelle Fragen zum Thema sehr gerne zur Verfügung.

Anmeldung und Information: Tel. 06103 / 912 - 6 13 25, t.firat@asklepios.com, www.asklepios.com/langen.

Seminare zur Entspannung

Rödermark (NHR) Zwei Entspannungsseminare mit Britta Subtil, erfahrene Qi-gong-Lehrerin und Entspannungspädagogin, bietet die Kita an der Rodau im März an: die „kleine Auszeit für Dich“ und ein Duft Qi Gong-Seminar. Kontakt: Britta Subtil, Tel. 06106/24177, britta-subtil@web.de.

Den Alltag ausblenden, wohlfühlen, entspannen und neue Kraft schöpfen: das bietet das Seminar unter dem Motto „Kleine Auszeit für Dich“ am Sonntag, dem 12. März, von 16 bis 18 Uhr. Die Gebühr beträgt 32 Euro. Es beinhaltet Qi-gong-Übungen, eine angeleitete Meditation und Atemübungen.

Das Duft-Qigong-Seminar findet am Samstag, dem 18. März, von 10 bis 16 Uhr statt; Kostenpunkt: 97 Euro. „Xiang Gong“, wie es im Chinesischen heißt, gehört zu den hochentwickelten Qi-gong-Formen. Es wirkt entschlackend und entgiftend. Dies bezieht sich sowohl auf physikalische Giftstoffe als auch auf negatives Gedanken-gut. Die Übungen können sehr gut auch im Sitzen ausgeführt werden.

möchten. Darüber hinaus dürfen sich all jene eingeladen fühlen, die ein besonderes Talent oder Hobby vorstellen und andere Zeitgenossen dafür begeistern möchten“, betont Lisa Schmitt. Wer einen Termin absprechen und sich bei der Vorbereitung helfen lassen möchte, kann mit der Büchereileiterin unter der Rufnummer 911-631 Kontakt aufnehmen.

10. MÄRZ 2023
18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

BEWÄLTIGUNGS-STRATEGIEN BEI EINER KREBSDIAGNOSE

Asklepios Klinik Langen, Konferenzraum K4
Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Dr. Z. Ghanaati, Psychoonkologin

Anmeldung und Informationen unter:
ju.donath@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-13 61
www.asklepios.com/langen

Eine
Anmeldung ist
erforderlich.

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen



Internet und Aushang

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Schiedsgerichtsbezirk Urberach

Neuwahl/Wiederwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Rödermark II (Urberach)
Am 23. April 2023 endet die Amtszeit von Herrn Rene Gruhl als stellvertretender Schiedsmann des Schiedsgerichtsbezirks Rödermark II (Urberach). Hiermit soll interessierten Personen die Möglichkeit gegeben werden, sich zur Wahl zu stellen. Die Neuwahl/Wiederwahl der Schiedsperson wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28. März 2023 erfolgen.

Bürgerinnen und Bürgern aus Urberach, die an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit interessiert sind, können sich hierfür bis zum 14. März 2023 beim Magistrat der Stadt Rödermark, Fachabteilung Recht- und Öffentlichkeitsarbeit, Dieburger Straße 13-17, 63322 Rödermark, bewerben.

Die Aufgaben des Schiedsamts bestehen in der Durchführung von Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen, mit dem Ziel, eine gütliche Einigung zwischen den Parteien zu erreichen. Unter der Internetadresse www.schiedsamt.de hat der Bund der Schiedsmänner und Schiedsfrauen Interessantes über das Schiedsamt veröffentlicht.

Weitere Informationen über die gesetzlichen Voraussetzungen und die Aufgaben der Schiedsperson nach dem Hessischen Schiedsamtgesetz erteilt Susanne Morian von der Fachabteilung Recht- und Öffentlichkeitsarbeit unter der Telefonnummer

911-310 oder per E-Mail an susanne.morian@roedermark.de.

Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale

Die Stadt Rödermark ist – wie alle Städte und Gemeinden im Umkreis – durch Auflagen der Aufsichtsbehörde und der Versicherung verpflichtet, jährlich die Standsicherheit der Grabmale auf den Friedhöfen in Ober-Roden und Urberach zu überprüfen. Die Standsicherheitsprüfungen werden voraussichtlich (wetterabhängig) in der 11. Kalenderwoche vom 13.03. bis 17.03. durchgeführt. Für die fachgerechte Überprüfung wurde wieder das Ingenieurbüro Grabmalprüfung Becker & Weißbach GbR aus Wettenberg beauftragt.

Werden bei der Kontrolle Mängel festgestellt, ist der Ingenieur verpflichtet, an dem Grabmal eine Plakette mit dem Hinweis auf den bestehenden Schaden sichtbar anzubringen. Sollte

die Überprüfung eine erhebliche Gefährdung durch ein nicht standsicheres Grabmal ergeben, wird das Friedhofspersonal zur Vermeidung von Unfällen diesen Grabstein sofort umlegen.

Die Überprüfung dient der Sicherheit aller Friedhofsbesucher. Die Friedhofsverwaltung bittet deshalb um Verständnis dafür. Wer für ein Grab verantwortlich ist (Nutzungsberechtigte/Besitzende), wird um schnellstmögliche fachgerechte Behebung der Mängel gebeten. Nutzungsberechtigte oder Besitzende haften voll für Schäden und deren Folgen für Personen oder Sachen, die zum Beispiel entstehen, wenn Grabsteine umfallen.

Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen der Friedhofsverwaltung gerne zur Verfügung: Regina Leihner, Tel. 06074 911-360; Sabine Gotta, Tel. 06074 911-364.

Anstaltssatzung des Holzkontors

Hiermit erfolgt die öffentliche Bekanntmachung der Anstaltssatzung des Holzkontors Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR. Der Satzungswortlaut inklusive Änderungen wurde durch Verwaltungsratsbeschluss vom 15.12.2022 bestätigt.

Anstaltssatzung

Die Gemeinde Alsbach-Hähnlein, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Babenhausen, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Wissenschaftsstadt Darmstadt, Stadt Dieburg, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Dietzenbach, Landkreis Offenbach, Gemeinde Egelsbach, Landkreis Offenbach, Gemeinde Eppertshausen, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Gemeinde Fischbachtal, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Griesheim, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Groß-Bieberau, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Darmstadt-Dieburg, Stadt Groß-Umstadt, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Gemeinde Groß-Zimmern, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Gemeinde Hainburg, Landkreis Offenbach, Stadt Langen (Hessen), Landkreis Offenbach, Gemeinde Mainhausen, Landkreis Offenbach, Gemeinde Messel, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Gemeinde Modautal, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Mühlheim am Main, Landkreis Offenbach, Gemeinde Mühlthal, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Gemeinde Münster (Hessen), Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Ober-Ramstadt, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Obertshausen, Landkreis Offenbach, Gemeinde Otzberg, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Reinheim, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Rödermark, Landkreis Offenbach, Stadt Rodgau, Landkreis Offenbach, Gemeinde Roßdorf, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Gemeinde Schaafheim, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Gemeinde Seeheim-Jugenheim, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Seligenstadt, Landkreis Offenbach, Stadt Weiterstadt, Landkreis Darmstadt-Dieburg, vereinbarten aufgrund der §§ 29 a und 29 b des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16. Dezember 1969 (GVBl. II S. 307), zuletzt

geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618) i.V.m. § 126 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291), unter Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde die Gründung einer gemeinsamen Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR), die den Namen Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR trägt.

Aufgrund der §§ 5, 51, 126a der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291) und der §§ 29 a und 29 b des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16. Dezember 1969 (GVBl. I S. 307), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), haben die

- Gemeindevertretung der Gemeinde Alsbach-Hähnlein in ihrer Sitzung am 04.04.2019

- Stadtverordnetenversammlung der Stadt Babenhausen in ihrer Sitzung am 28.03.2019

- Gemeindevertretung der Gemeinde Bickenbach in ihrer Sitzung am 04.04.2019

- Stadtverordnetenversammlung der Wissenschaftsstadt Darmstadt in ihrer Sitzung am 11.04.2019

- Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dieburg in ihrer Sitzung am 28.03.2019

- Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dietzenbach in ihrer Sitzung am 05.04.2019

- Gemeindevertretung der Gemeinde Egelsbach in ihrer Sitzung am 27.03.2019

- Gemeindevertretung der Gemeinde Eppertshausen in ihrer Sitzung am 18.03.2019

- Gemeindevertretung der Gemeinde Fischbachtal in ihrer Sitzung am 09.04.2019

- Stadtverordnetenversammlung der Stadt Griesheim in ihrer Sitzung am 28.03.2019

- Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau in ihrer Sitzung am 18.03.2019

- Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt in ihrer Sitzung am 21.02.2019

- Gemeindevertretung der Gemeinde Groß-Zimmern in ihrer Sitzung am 09.04.2019

- Gemeindevertretung der Gemeinde Hainburg in ihrer Sitzung am 11.02.2019

- Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen (Hessen) in ihrer Sitzung am 11.04.2019

- Gemeindevertretung der Gemeinde Mainhausen in ihrer Sitzung am 19.02.2019

- Gemeindevertretung der Gemeinde Messel in ihrer Sitzung am 25.03.2019

- Gemeindevertretung der Gemeinde Modautal in ihrer Sitzung am 08.04.2019

- Stadtverordnetenversammlung der Stadt Mühlheim am Main in ihrer Sitzung am 04.04.2019

- Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal in ihrer Sitzung am 12.03.2019

- Gemeindevertretung der Gemeinde Münster (Hessen) in ihrer Sitzung am 08.04.2019

- Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ober-Ramstadt in ihrer Sitzung am 21.03.2019

- Stadtverordnetenversammlung der Stadt Obertshausen in ihrer Sitzung am 04.04.2019

- Gemeindevertretung der Gemeinde Otzberg in ihrer Sitzung am 25.02.2019

- Stadtverordnetenversammlung der Stadt Reinheim in ihrer Sitzung am 19.03.2019

- Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark in ihrer Sitzung am 02.04.2019

- Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau in ihrer Sitzung am 08.04.2019

- Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf in ihrer Sitzung am 12.04.2019

- Gemeindevertretung der Gemeinde Schaafheim in ihrer Sitzung am 08.04.2019

- Gemeindevertretung der Gemeinde Seeheim-Jugenheim in ihrer Sitzung am 28.03.2019

- Stadtverordnetenversammlung der Stadt Seligenstadt in ihrer Sitzung am 04.02.2019

- Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt in ihrer Sitzung am 11.04.2019

die Errichtung der AöR und die Anstaltssatzung beschlossen.

Präambel

Die beteiligten Kommunen wollen ihr Engagement im Bereich einer nachhaltigen Bewirtschaftung ihrer Kommunalwälder als Element der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung und die Öffentlichkeit aufrechterhalten und vertiefen. Im Rahmen einer multifunktionalen Waldwirtschaft sind Elemente der Erholungsangebote, der Landschaftspflege, des Natur- und Biotopschutzes, des Arbeitsplatzerhalts und Bereitstellung des nachwachsenden Rohstoffes Holz zu beachten.

Fast jegliche forstliche Maßnahmen der Waldpflege ist mit dem Anfall von Holz als Rohstoff, mit Holzernemaßnahmen und dem Erfordernis einer fachlich qualifizierten personellen Betreuung behaftet.

Um diese Maßnahmen dauerhaft sicher zu stellen, organisiert das Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR den Abfluss und die Vermarktung der anfallenden Hölzer durch eigenes Personal und/oder Beauftragung Dritter.

Zu diesem Zweck wird das Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR gegründet. Die Gründungskommunen sind die: Gemeinde Alsbach-Hähnlein

Stadt Babenhausen
Gemeinde Bickenbach

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Stadt Dieburg

Stadt Dietzenbach
Gemeinde Egelsbach

Gemeinde Eppertshausen
Gemeinde Fischbachtal

Stadt Griesheim
Stadt Groß-Bieberau

Stadt Groß-Umstadt
Gemeinde Groß-Zimmern

Gemeinde Hainburg
Stadt Langen (Hessen)

Gemeinde Mainhausen
Gemeinde Messel

Gemeinde Modautal
Stadt Mühlheim am Main

Gemeinde Mühlthal
Gemeinde Münster (Hessen)

Stadt Ober-Ramstadt
Stadt Obertshausen
Gemeinde Otzberg
Stadt Reinheim
Stadt Rödermark
Stadt Rodgau
Gemeinde Roßdorf
Gemeinde Schaafheim
Gemeinde Seeheim-Jugenheim
Stadt Seligenstadt
Stadt Weiterstadt

§ 1 Name, Sitz, Stammkapital,

Anstaltsträgerinnen

(1) Die Anstalt führt den Namen Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach mit dem Zusatz Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie tritt unter diesem Namen im gesamten Geschäfts- und Rechtsverkehr auf.

(2) Die Anstalt hat ihren Sitz in Groß-Umstadt.

(3) Trägerinnen der Anstalt sind die:

Gemeinde Alsbach-Hähnlein
Stadt Babenhausen
Gemeinde Bickenbach
Stadt Bruchköbel

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Stadt Dieburg
Stadt Dietzenbach

Gemeinde Egelsbach
Gemeinde Eppertshausen
Gemeinde Fischbachtal
Stadt Griesheim

Stadt Groß-Bieberau
Stadt Groß-Umstadt
Gemeinde Groß-Zimmern

Gemeinde Hainburg
Stadt Hanau
Stadt Langen (Hessen)

Gemeinde Mainhausen
Stadt Maintal
Gemeinde Messel

Gemeinde Modautal
Stadt Mühlheim am Main
Gemeinde Mühlthal

Gemeinde Münster (Hessen)
Stadt Ober-Ramstadt
Stadt Obertshausen

Stadt Offenbach am Main
Gemeinde Otzberg
Stadt Reinheim

Stadt Rödermark
Stadt Rodgau
Gemeinde Roßdorf

Gemeinde Schaafheim
Gemeinde Schöneck (Hessen)
Gemeinde Seeheim-Jugenheim

Stadt Seligenstadt
Stadt Weiterstadt

(im Folgenden als Anstaltsträgerinnen bezeichnet).

(4) Das Stammkapital beträgt 50.000,00 Euro. Es wird durch die Städte und

Gemeinden mit den gleichen Anteilen erbracht. Im Falle eines Austritts bzw. der Aufnahme einer Anstaltsträgerin in die Anstalt gemäß § 11 dieser Satzung, ist der Anteil entsprechend anzupassen.

§ 2

Aufgaben der Anstalt

(1) Die Anstalt hat die Aufgabe, den Holzverkauf des durch die Forstbetriebe bzw. die Dienstleister der Anstaltsträgerinnen bereitgestellten Holzes vorzunehmen. Dazu haben die Forstbetriebe bzw. Dienstleister die notwendigen Waldwirtschaftsplanungen zu liefern, um der Anstalt die Vertragsdisposition und -abschlüsse im Vorgriff auf die Holzernete zu ermöglichen. Das Nähere regeln entsprechende Geschäftsanweisungen und -bedingungen, die vom Vorstand zu erlassen sind.

(2) Die Anstalt kann privatwaldbesitzenden Dritten eine Holzvermarktung als Leistung zur Bewirtschaftung des Waldes im Sinne des § 21a Abs. 1 HWaldG anbieten, soweit diese Leistungserbringung am Gesamtumsatz der AöR nur einen untergeordneten Teil einnimmt.

§ 3

Organe

(1) Organe der Anstalt sind

1. der Vorstand (§ 4)

2. der Verwaltungsrat (§ 5).

(2) Für die Mitglieder der Organe der Anstalt mit Ausnahme der Bürgermeister/Bürgermeisterinnen/Oberbürgermeister/hauptamtlichen Beigeordneten gelten die Bestimmungen über

ehrenamtlich Tätige nach §§ 21-27 HGO entsprechend.

Die Mitglieder von Vorstand und Verwaltungsrat sind zur Verschwiegenheit über alle vertraulichen Angelegenheiten sowie über Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der Anstalt verpflichtet. Die Pflicht zur Verschwiegenheit gilt nicht gegenüber dem eigenen Magistrat/Gemeindevorstand bzw. der eigenen Stadtverordnetenversammlung bzw. Gemeindevertretung. Sie gilt auch nach dem Ausscheiden aus den Organen fort.

§ 4

Der Vorstand

(1) Der Vorstand besteht aus der/ dem Vorsitzenden, dessen/ deren Stellvertreter/ Stellvertreterin und drei weiteren Mitgliedern.

(2) Der Verwaltungsrat bestellt den Vorstand auf die Dauer von zwei Jahren. Er bestellt den Vorsitzenden des Vorstandes und dessen Stellvertreter und lädt zu der konstituierenden Sitzung des Vorstandes ein. Eine erneute Bestellung ist zulässig. Das Amt wird ehrenamtlich wahrgenommen.

(3) Der Vorstand leitet die Anstalt in eigener Verantwortung, soweit nicht gesetzlich oder durch diese Satzung etwas anderes bestimmt ist.

Der Vorstand ist berechtigt, unter Beachtung des § 126a Abs. 5 und § 71 Abs. 2 HGO Personal anzustellen, aus diesem Kreis einen Geschäftsführer sowie dessen Stellvertreter zu benennen und den Geschäftsführer bzw. Stellvertreter mit Aufgaben in Vertretung des Vorstands zu bevollmächtigen.

(4) Der Vorstand vertritt die Anstalt nach außen. Der Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden ist der allgemeine Vertreter bei Verhinderung des Vorstandsvorsitzenden. Für die Vertretung der Anstalt findet § 71 Abs. 1 und Abs. 2 HGO sinngemäß Anwendung, wobei an die Stelle des Bürgermeisters der Vorstandsvorsitzende der Anstalt und an die Stelle des Mitglieds des Gemeindevorstandes ein Mitglied des Vorstandes tritt.

(5) Der Vorstand hat den Anstaltsträgerinnen auf Verlangen Auskunft über alle wichtigen Angelegenheiten der Anstalt zu geben.

(6) Der Vorstand hat den Verwaltungsrat über alle wichtigen Angelegenheiten laufend zu unterrichten und ihm wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde sowie alle Anordnungen, bei denen die Aufsichtsbehörde dies ausdrücklich bestimmt hat, mitzuteilen.

(7) Der Vorstand berichtet dem Verwaltungsrat mehrmals jährlich über den Stand des Vollzugs des Wirtschaftsplans und unverzüglich über absehbare wesentliche Verschlechterungen des Jahresergebnisses.

(8) Der für die Anstalt geltende Wirtschaftsplan und die vom Verwaltungsrat gegebenen Richtlinien sind einzuhalten.

Forstsetzung der amtlichen Mitteilungen auf Seite 4

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag



Fortsetzung der amtlichen Mitteilungen von Seite 3

§ 5

Der Verwaltungsrat

(1) Der Verwaltungsrat setzt sich aus den amtierenden Bürgermeister/Bürgermeisterinnen/Oberbürgermeistern/Oberbürgermeisterinnen einer jeden Anstaltsträgerin zusammen. Alternativ kann ein anderes Mitglied des Gemeindevorstands/Magistrats, dem der Aufgabenbereich der Holzvermarktung als eigener Geschäftsbereich im Gemeindevorstand/Magistrat gemäß §70 Abs.1 Satz 3 HGO durch den Bürgermeister/Oberbürgermeister(-in) zugeteilt worden ist, dem Verwaltungsrat angehören. Die Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder entspricht der Anzahl der Anstaltsträgerinnen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden von ihren Stellvertretern im Amt vertreten.

(2) Der Verwaltungsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und zwei Stellvertreter des Vorsitzenden. Die Amtszeit des Vorsitzenden entspricht der Amtszeit des Vorstandes nach § 4 Abs. 2.

(3) Die Stimmrechte sind für jede Anstaltsträgerin gleich.

§ 6

Zuständigkeit des Verwaltungsrats

(1) Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsführung des Vorstandes. Er beschließt über die grundsätzlichen Angelegenheiten der Anstalt, soweit nicht gesetzliche Vorschriften etwas Anderes bestimmen. Der Verwaltungsrat entscheidet auch über die Abberufung der Mitglieder des Vorstandes.

(2) Der Verwaltungsrat kann jederzeit vom Vorstand über alle Angelegenheiten der Anstalt Berichterstattung verlangen.

(3) Der Verwaltungsrat entscheidet insbesondere über:

1. Grundsätze der Geschäftspolitik und Ziele der Anstalt,
2. sämtliche Änderungen der Satzung der Anstalt,
3. Beitritt weiterer Träger,
4. den vom Vorstand aufgestellten Wirtschafts- und Finanzplan und hierzu eventuell notwendige Änderungen, sowie die notwendigen

Fehlbeträge oder Umlagen gemäß § 9 Abs. 2

5. die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses,
 6. die Ergebnisverwendung
 7. die Entlastung des Vorstands,
 8. den Erlass und die Änderung einer Geschäftsordnung,
 9. die langfristigen Planungen.
- (4) Dem Vorstand gegenüber vertritt der Vorsitzende des Verwaltungsrats die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich. In diesem Fall gilt § 58 Abs. 7 HGO entsprechend.

(5) Falls der Verwaltungsrat nicht rechtzeitig einberufen werden kann und sonst Nachteile für die Anstalt entstehen können, trifft bei Dringlichkeit der Vorstand im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Verwaltungsrats die notwendigen Maßnahmen. Über diese Maßnahmen hat der Vorstand den Verwaltungsrat unverzüglich zu unterrichten.

§ 7

Einberufung und Beschlüsse des Verwaltungsrats

(1) Der Verwaltungsrat tritt auf schriftliche oder elektronisch erfolgende Einladung des Vorsitzenden Mitglieds zusammen. Die konstituierende Sitzung nach Gründung erfolgt durch Einladung des Verwaltungsratsmitglieds mit dem höchsten Lebensalter. Die Einladung muss Tagungszeit und -ort und die Tagesordnung angeben und ist öffentlich bekannt zu machen. Sie muss den Mitgliedern des Verwaltungsrats spätestens am siebten Tag vor der Sitzung zugehen. In dringenden Fällen kann die Frist bis auf 24 Stunden verkürzt werden.

(2) Der Verwaltungsrat berät und beschließt in öffentlicher Sitzung und ist jährlich mindestens zweimal einzuberufen. Er muss außerdem einberufen werden, wenn dies ein Viertel der Mitglieder des Verwaltungsrats unter Angabe des zur Verhandlung zu stellenden Gegenstandes verlangt und die Verhandlungsgegenstände in die Zuständigkeit des Verwaltungsrats fallen.

(3) Das vorsitzende Mitglied leitet die Sitzungen des Verwaltungsrats und übt das Hausrecht aus.

(4) Für die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrats gilt § 53 HGO entsprechend.

(5) Für Beschlüsse des Verwaltungsrats gilt § 54 HGO entsprechend, mit Ausnahme der Beschlüsse, die gemäß § 29b Abs. 6 Satz 2 KGG der Zustimmung aller Anstaltsträgerinnen bedürfen.

(6) Die Befugnis der Anstaltsträgerinnen, nach § 29b Abs. 4 KGG ihrem Verwaltungsratsmitglied Weisungen zu erteilen, bleibt unberührt bestehen.

(7) Über die vom Verwaltungsrat gefassten Beschlüsse ist eine Niederschrift zu fertigen. Diese wird vom vorsitzenden Mitglied unterzeichnet und dem

Verwaltungsrat in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

§ 8

Wirtschaftsplanung; Wirtschafts- und Haushaltsführung

(1) Die Wirtschaft der Anstalt ist im Rahmen der Vermögensverwaltung der Forstflächen ihrer Trägerinnen und des in der Präambel dargestellten öf-

fentlichen Zwecks so zu planen und zu führen, dass die sparsame, stetige und wirtschaftliche Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist.

§ 121 Abs. 7, Abs. 8 HGO gelten entsprechend.

(2) Grundlagen für die Wirtschaftsführung der Anstalt sind ausschließlich die Bestimmungen des Sechsten Teils der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), insbesondere die Spezialregelungen des §126a HGO und die dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen (§ 154 Abs. 3 und 4 HGO).

(3) Der Vorstand hat den Jahresabschluss nach § 112 HGO innerhalb von vier Monaten nach dem Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen und dem Verwaltungsrat zur Feststellung vorzulegen.

Der Jahresabschluss ist vom Vorstand unter Angabe des Datums zu unterzeichnen.

(4) Die Feststellung des Jahresabschlusses soll durch den Verwaltungsrat innerhalb eines Jahres nach Ablauf des Wirtschaftsjahres erfolgen. Der Verwaltungsrat hat dabei über die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlustes (§ 9 Abs. 2) und die Entlastung des Vorstands zu entscheiden.

(5) Rechtsgeschäfte im Sinne des § 104 HGO darf die Anstalt nicht tätigen.

§ 9

Kostenverteilung

(1) Für die Aufgabenerfüllung haben die Anstaltsträgerinnen die notwendigen Kosten zu erstatten. Hierfür werden für die Aufgaben des Holzkontors die Kosten wie folgt aufgliedert und verteilt:

1. 50 % gemäß der Verteilung der kommunalen Forstbetriebsflächen gemäß der aktuellen Forsteinrichtungen der jeweiligen Forstbetriebe.
2. 50 % gemäß der vermarkteten Festmeter Holz.

Die Festlegungen erfolgen gemäß eines vom Vorstand aufzustellenden Wirtschaftsplanes und werden im Folgejahr im Ist abgerechnet.

(2) Überschüsse und Fehlbeträge werden grundsätzlich in das folgende Wirtschaftsjahr vortragen und sind dort auszugleichen. Ist der Ausgleich von Fehlbeträgen nicht möglich, kann der Verwaltungsrat auf Vorschlag des Vorstandes eine zu erhebende Umlage von den Anstaltsträgerinnen festsetzen, wobei der Schlüssel nach Abs. 1 anzuwenden ist.

§ 10

Vermögensverwaltung, Rechnungsprüfung, laufende Verwaltung

(1) Für Erwerb, Verwaltung und Veräußerung des Vermögens der Anstalt gelten die §§ 108, 109 HGO entsprechend.

(2) Die laufende Verwaltung der Anstalt wird durch eigenes Personal/Geschäftsstelle gemäß § 4 Abs. 3 und 4, sowie § 8 übernommen.

(3) Die Aufgaben des Rechnungsprüfungsamts nach § 128 ff HGO werden vom Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg wahrgenommen.

§ 11

Aufnahme und Ausscheiden einer der Anstaltsträgerinnen

(1) Es ist weiteren Städten bzw. Gemeinden möglich, der AöR beizutreten. Hierfür gelten die

Regelungen des § 29b KGG.

(2) Der zu erwerbende Anteil / Anteil am Stammkapital bestimmt sich nach der Anzahl der Trägerinnen nach dem Beitritt. Durch den Beitritt erhöht sich nicht die Summe der Einlagen in der AöR, sondern es verringert sich der Anteil der bereits an der AöR beteiligten Gebietskörperschaften im Verhältnis ihrer Beteiligung. Die von der Verringerung Ihrer Anteile betroffenen Gebietskörperschaften haben einen Anspruch auf einen Ausgleich in Geld gegen die erwerbende Gebietskörperschaft in Höhe des verlustig gegangenen Wertes des Anteils. Weitere Einzelheiten können durch eine separate Aufnahmevereinbarung festgelegt werden.

(3) Das Ausscheiden einer der Anstaltsträgerinnen ist für die jeweilige Anstaltsträgerin frühestens fünf Jahre nach Beitritt bzw. Gründung der Anstalt möglich. Die entsprechende Mitteilung der Trägerin muss spätestens 12 Monate vor dem Zeitpunkt, zu dem die Trägerin ausscheiden will, mit eingeschriebenem Brief an den Vorstand erfolgen.

(4) Der Anteil der ausscheidenden Anstaltsträgerin wächst den übrigen Anstaltsträgerinnen zu.

(5) Der ausscheidenden Anstaltsträgerin steht ein Abfindungsanspruch zu, der sich nach den von ihr gehaltenen Anteilen gemäß § 1 Abs. 4 dieser Satzung am Stammkapital bemisst.

(6) Weitere Abfindungsansprüche entstehen nicht.

(7) Personal verbleibt bei der AöR. Im Fall des Ausscheidens einer Anstaltsträgerin ist eine Vereinbarung mit der ausscheidenden Anstaltsträgerin zu treffen, falls Nachlaufkosten für Personalaufwendungen durch das Ausscheiden entstehen.

§ 12

Auflösung der AöR

(1) Die Entscheidung über die Auflösung der AöR bedarf der Zustimmung aller Anstaltsträgerinnen. Im Falle ihrer Auflösung fällt das Vermögen der Anstalt im Verhältnis des gehaltenen Anteils an die jeweilige Anstaltsträgerin zurück, sofern diese nicht darauf verzichten bzw. die Gemeindevertretung bzw. Stadtverordnetenversammlung keine andere Verwendung beschließt.

(2) Beschäftigte zum Zeitpunkt der Auflösung der Anstalt fallen den Anstaltsträgerinnen nach der anteiligen Waldfläche der Anstaltsträgerinnen zu. Die Anstaltsträgerinnen, die kein Personal übernehmen, haben sich anteilig nach den Flächenanteilen an den Kosten zu beteiligen, wobei die Kostenanteile den personalübernehmenden Anstaltsträgerinnen entsprechend anteilig zuzuführen.

§ 13

Veröffentlichungen

Die öffentliche Bekanntmachung der Errichtung der Anstalt sowie der Gründungssatzung und von Änderungen der Satzung erfolgt in den jeweiligen Bekanntmachungsorganen der Anstaltsträgerinnen. Sonstige öffentlichen Bekanntmachungen der Anstalt erfolgen durch Veröffentlichung im „Darmstädter Echo“ und in der „Offenbach Post“.

§ 14

Inkrafttreten

Die Anstalt entsteht durch Vereinbarung ihrer Errichtung, welche am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung wirksam wird. Diese Satzung tritt am Tag nach der letzten Bekanntmachung der selbigen in Kraft.

Der Magistrat der Stadt Rödermark

Rotter,
Bürgermeister

Informationen der Stadt auf Seite 6

JHV der Seniorenhilfe Rödermark

Rödermark (NHR) Der Vorstand der Seniorenhilfe Rödermark lädt ihre Mitglieder am Donnerstag, 9. März, zu Jahreshauptversammlung in den Nebenraum der Halle Urberach ein. Die Versammlung beginnt um 15 Uhr. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist die Neuwahl des Vorstands.

Im Anschluss werden wieder Kaffee und Kuchen gereicht.

NABU Rödermark

NABU-Kreisverband startet neue Informationsoffensive: Der Startschuss für die Informationswochen fiel am 20. Februar in Dietzenbach.

Ab dem 6. März werden die Werber auch in Rödermark unterwegs sein. Weitere Infos auf www.rheinmainverlag.de->Aktuelles->Rödermark.

Geburtstagskinder

Ober-Roden

03.03. Horst Chantre, Hauptstr. 71b,	82 Jahre
05.03. Gisela Auth, Edelweißstr. 2,	80 Jahre
08.03. Elisabeth Hitzel, Odenwaldstr. 50,	83 Jahre
08.03. Dr. Ernst Karliczek, Eisenacher Str. 12,	78 Jahre

Urberach

04.03. A.Baumgartner,	74 Jahre
05.03. Rosemarie Becker,	76 Jahre
06.03. Süheyla Uygur, Schillerstr. 19a,	77 Jahre
06.03. Gerhard Elessler, Kinzigstr. 20,	75 Jahre
07.03. Karl-Heinz Oberfranz, Darmstädter Str. 16,	71 Jahre
07.03. Petra Kolibius, Nik.-Schwarzkopf-Str. 34,	70 Jahre
09.03. Brigitte Presterl, Im Taubenhäus 38e,	83 Jahre
09.03. Georg Becker, Am Eichenbühl 12,	81 Jahre

06.03. Diamantene Hochzeit

Hildegard und Wolfgang Weiß, Am Seewald 14

Apotheken-Notdienst

- | | |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 03.03. | Valentin Apotheke
Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel. 06071/31458 |
| 04.03. | Paracelsus Apotheke
Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215 |
| 05.03. | Martins Apotheke
Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel. 06074/85280 |
| 06.03. | Rathaus Apotheke
Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997 |
| 07.03. | St. Georgs Apotheke
Altheimer Str. 7, Münster, Tel. 06071/31186 |
| 08.03. | Center Apotheke
Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280 |
| 09.03. | Breidert Apotheke
Breidertring 2a, Rödermark, Tel. 06074/98218 |

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puisseauxplatz1, 63110Rodgau, Tel.06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel.06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark

Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966

email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke

Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel.06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel.06074/7288380

Polizeisprechstunde

Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen

Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209

Senioren-Lotsen Rödermark

Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Einzelpreis –80 €

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen

Tel. 06106-26997-0

Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 06106-26997-0

Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhäusen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Oberthausen, Tel. 06104-4970-0



Anzeige

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

WINTER-FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44
☎ 01 71 6 51 24 40

✉ fenster-sommer@gmx.de
www.fenster-sommer.de

Wärmeschutz und Energiesparen

Nachhaltiges, energieeffizientes und wirtschaftliches Wohnen



Foto: Sommer Fenster

Rodgau (RZ) Der Kauf neuer Qualitäts-Fenster und -Türen muss wohl überlegt sein, empfiehlt Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Erfahrung. Nicht nur die aktuellen Anforderungen der Energieeinsparverordnung müssen berücksichtigt werden, auch

der persönliche Stil und das Sicherheitsbedürfnis soll Beachtung finden. Eine positive Energieeffizienz bedeutet weniger Energieverbrauch. Dies schont nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern auch die Natur. Spätestens die Heizkostenabrechnung des

letzten Winters bringt es an den Tag: Das eigene Heim hat Energielecks. „Zum Fenster raus heizen“ sagt der Volksmund nicht ohne Grund, denn häufig sind alte, einfach verglaste, schlecht wärmege-dämmte Fenster und undichte Rahmen die Schwachstellen. Daher ist jetzt der optimale Zeitpunkt, einen Fenstertausch vorzunehmen und so dem Geldbeutel und der Umwelt etwas Gutes zu tun. Der Einbau von modernen Energiesparfenstern senkt aber nicht nur die Heizkosten und den CO₂-Ausstoß. Neue Fenster bringen auch mehr Licht, Einbruchschutz und ein Wohlfühlklima in die eigenen vier Wände.

ferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster- Haustüren und Überdachungsprogramme aller Art, wie Terrassenüberdachungen, Vordächer, Kellerabgangüberdachungen, Vorbauten und Carports.

Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten. Der Fenster und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung. Fenster Sommer ist wie gewohnt erreichbar unter: Tel.: 06106/733244; mobil: 0171/6512440; www.fenster-sommer.de; fenster-sommer@gmx.de

Winfried Sommer präsentiert ein umfangreiches Lie-

RÜHNKE
Sanitär - Heizung
das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989
+ SPANNDECKEN

Bahnstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

Energiesparend lüften

Dank Wärmerückgewinnung hohes Energiesparpotential durch die Wohnungslüftung

(djd). Rund 50 Prozent der Heizenergie wird in modernen Gebäuden für die Wiedererwärmung der Frischluft benötigt. Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung können diese Heizkosten deutlich senken. So hat eine aktuelle Studie des Instituts für Technische Gebäudeausrüstung Dresden (ITG) ergeben, dass sich durch eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung in einem Einfamilienhaus im Bestand mit einer Gas- oder Ölheizung bis zu 4.000 kWh im

Jahr einsparen lassen, in einem Neubau mit einer strombetriebenen Luft-Wasser-Wärmepumpe etwa 1.300 kWh im Jahr.

Bis zu 30 Prozent Kostenersparnis

Kein Wunder also, dass die Lüftungstechnik inzwischen zum Standard zeitgemäßer Haustechnik gehört und dabei sowohl im Neubau als auch in der Sanierung zum Einsatz kommen

kann. Durch die manuelle Fensterlüftung geht in den kalten Monaten viel Wärme und Heizenergie verloren. Im Gegensatz dazu versorgen Lüftungssysteme die Räume automatisch mit der richtigen Menge an Frischluft und führen die verbrauchte Luft ab. Dadurch wird die CO₂-Konzentration stark reduziert und auch Krankheitserreger in der Raumluft lassen sich schneller entfernen. Anlagen mit Wärmetauscher können zudem bis zu 90 Prozent der Heizwärme aus

der Abluft zurückgewinnen: Die Wärme wird an einen Wärmeübertrager abgegeben und auf die einströmende, kalte Frischluft wieder überführt. „Durch diese Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung und eine bedarfsgerechte Steuerung lassen sich die Heizkosten geräte- und gebäudeabhängig um bis zu 30 Prozent reduzieren“, weiß Lüftungsexpertin Barbara Kaiser vom Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e. V. (BDH). Auf dem Verbraucherportal www.wohnungs-lueftung.de gibt es Informationen zu aktuellen Förderkriterien.

Der Staat unterstützt Bauherren und Sanierer bei der Investition in eine Lüftungsanlage.

Keine Chance für Schimmel

Neben dem Energiespareffekt bieten Lüftungsanlagen mehr Klimakomfort im Alltag, schützen vor nervendem Straßenlärm und tragen langfristig zum Werterhalt der Immobilie bei. Bei einer übermäßigen Fensterlüftung können die Wände nämlich auskühlen, die Luftfeuchtigkeit kann kondensieren,

und die feuchten Wände werden so zum idealen Nährboden für Schimmelpilze. „Aufpassen sollten Bewohner, wenn die Raumtemperatur durch weniger Heizen aufgrund der gestiegenen Energiepreise niedrig gehalten und gleichzeitig wenig gelüftet wird“, erklärt Barbara Kaiser vom BDH. „Die Unterschreitung des Taupunktes kann schnell zu ungesunder Schimmelbildung an den Wänden und speziell in den Raumecken führen.“ Dies vermeidet der regelmäßige Luftaustausch durch die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.

MULTI-TRANSPORT
CONTAINER - EILDIENTST

Containerdienst und Recycling
Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling • Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 061 03-5 0760 • Telefax 061 03-74882
www.multi-transport.de

Baugesellschaft Turnus mbH

Baubausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

SCHNEIDER+PFAFF

Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 6071-35382 · www.turnusbau.de



Zuhause wohlfühlen und gleichzeitig Energiekosten sparen: Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung sorgt für frische Luft, ohne dass ein Fenster geöffnet werden muss. (Foto: djd/Initiative Gute Luft/Drobot Dean - stock.adobe.com)

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 3. März

Weltgebetstag der Frauen

19.00 Uhr: (Evang. Kirche Ober-Roden) Ökum. Gottesdienst z. Weltgebetstag d. Frauen

Samstag, 4. März

Zählung der Gottesdienstbesucher

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Ehel. Otto u. Elisabeth Mickler, Ehel. Hans u. Gertrud Beckmann, Helmut Rist u. Kurt Sattler, alle Großeltern, leb. u. verst. Angeh.)

Sonntag, 5. März

Zählung der Gottesdienstbesucher

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier mit Kirchenmäusen (Pater Heinrich Rink // Herbert Schleinkofer // Gerlinde Wehner u. Sohn Thomas)

Kollekte an Sa/So: Kinder- und Jugendarbeit

Seniorenachmittag in St. Nazarius

Am Donnerstag, 9. März, findet um 14.30 Uhr in St. Nazarius ein Gottesdienst mit Krankensalbung statt. Anschließend laden wir alle im FORUM zu Kaffee und Kuchen ein.

Dienstag, 14. März

9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier

Mittwoch, 15. März

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse (Hanni u. Otto Mickler, Anita u. Karl Mickler, leb. u. verst. Angeh.)

Donnerstag, 16. März

10.45 Uhr: (Artemed) Eucharistiefeier

18.00 Uhr: (St. Gallus) Kreuzwe-

gandacht gestaltet von dem Gebetkreis

19.00 Uhr: (Evang. Kirche Ober-Roden) Ökumenische Fastenandacht

Freitag, 17. März

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Ria Leiber)

Samstag, 18. März

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse mit Bußgottesdienst (Maria Götz u. Else Herrmann, leb. u. verst. Angeh.) // Rita Ossot, leb. u. verst. Angeh.)

Sonntag, 19. März

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Familiengottesdienst (Elisabeth Weber // Herbert Schleinkofer // Ehel. Johann Friedrich u. Anna Maria Hitzel u. Sohn Valentin)

18.00 Uhr: (St. Gallus) Taizé-Gebet

Kollekte an Sa/So: Kirche

Beachten Sie bitte, dass die beiden Pfarrbüros der St. Gallus- und St. Nazarius-Gemeinden am Dienstag, 14. März, geschlossen sind. Messintentionen für den Gemeindebrief April bestellen Sie bitte bis Donnerstag, 9. März, zu den Öffnungszeiten persönlich oder per Mail an die eMail-Adressen: pfarrbuero@nazarius.de sowie pfarrbuero@st-gallus-urberach.de – Einsendeschluss ist Mittwoch, 15. März.

Fastenessen

Zum traditionellen Fastenessen lädt die St. Gallus Gemeinde alle Interessierten nach dem Familiengottesdienst am Sonntag, 12. März, ein. Um Voranmeldung wird gebeten bei Ingrid Killian, Tel. 67414.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Freitag, 3. März

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegottesdienst

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Jugendraum

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Jugendraum

19.00 Uhr: Ökumenische Andacht zum Weltgebetstag- „Glaube bewegt“ aus Taiwan, im Anschluss Imbiss im Gemeindehaus Ober-Roden, Fahrdienst über Tel.94008 Gemeindebüro O-Ro, Kirche, Saal, Küche ORO

Samstag, 4. März

9.00-17.00 Uhr: Konfitag, Ev. Petrusgemeinde Urberach

16.00 Uhr: Abschlussgottesdienst Konfitag in Urberach, Ev. Petruskirche

Sonntag, 5. März

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Dr. Melanie Beiner, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 7. März

9.15 Uhr: DB- Ober-Roden, Büro Ober-Roden

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindegottesdienst

Mittwoch, 8. März

14.30-16.30 Uhr: Seniorenachmittag, Fahrdienst über. Tel. 94008 Gemeindebüro, Ober-Roden

19.00 Uhr: KV² in Ober-Roden-EKHN 2030, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden, Saal

Donnerstag, 9. März

Fasten für Gesunde

9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

19.00 Uhr: Passionsandacht, Pfarrer Oliver Mattes, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

Einmal im Monat montags von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de; nächster Termin: 27. März

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 6695810, claudia.bauer-herzog@malteser.org

Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Beratungstermine

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Berufswegbegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr

Bürgersprechstunde der Polizei: für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr

für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr

Freitag, 10. März

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegottesdienst

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindegottesdienst

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindegottesdienst

Samstag, 11. März

19.00 Uhr: „Kirche meets Jazz“-Gottesdienst mit Jazzmusik, Pfarrer Carsten Fleckenstein, Pfarrclub Ober-Roden

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Freitag, 3. März

19.00 Uhr: Ökumenischer Weltgebetstag- „Glaube bewegt“ aus Taiwan, im Anschluss Imbiss im Gemeindehaus Ober-Roden, Fahrdienst über Tel.94008 Gemeindebüro O-Ro, Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

Samstag, 4. März

10.00-17.00 Uhr: Rödermärker Konfitag zum Thema „AugenBLICK mal“, Ev. Petrusgemeinde Urberach

16.00 Uhr: Abschlussgodi zum Rödermärker Konfitag zum Thema „AugenBlick mal“, mit den Konfis, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell, Gemeindepädagogin Elke Preisung, Pfr. Carsten Fleckenstein, Vikar Florian Wachter & Pfr. Oliver Mattes, Ev. Petruskirche Urberach

Sonntag, 5. März

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Herbert Schäfer, Petruskirche Urberach

11.15 Uhr: Gottesdienst zur Diamantenen Hochzeit, Pfr. Oliver Mattes, Ev. Petruskirche Urberach

Sonntag, 5. März

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Herbert Schäfer, Petruskirche Urberach

11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal

Montag, 6. März

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchor nachwuchsprojekt“, Saal

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchor nachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

18.30 Uhr: Treffen ekhn2030, Dachstudio

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

19.30 Uhr: „Gottesdienst mal anders“ Teamtreffen, Pfarrhaus

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 7. März

10.00-12.00 Uhr: Ökumenischer Krabbelkreis für Babys, geb. ab Jan. 22 + Eltern, Saal

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin: Doris Huber, Tel. 50302, Saal

20.00 Uhr: Sitzung Bauausschuss, Gruppenraum

20.00 - 21.30 Uhr: Yoga - Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal

Mittwoch, 8. März

20.00 Uhr: KV² in Ober-Roden, Ev. Gemeindehaus Saal

14.30-16.30 Uhr: Gemütlicher Nachmittag für Senioren, Zum Thema „Tisch-Abendmahl“, Saal

16.30-18.00 Uhr: Spiel und Spaß bei den „Flummis“ - für Grundschulkindern, Saal, ggf. Gruppenraum oder Dachstudio, Küche

18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

Donnerstag, 9. März

Start: Fasten für Gesunde

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmit-

eln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumenischer Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisung, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum

19.00 Uhr: Ökumenische Passionsandacht in Ober-Roden. „Jesus wird zum Tode verurteilt“, Pfr. Oliver Mattes, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Samstag, 11. März

10.00-12.00 Uhr: Kinderbibelmorgen zum Thema „Die Wogen glätten...“, Pfr. Oliver Mattes & Team, Ev. Petruskirche und Gemeindehaus

19.00 Uhr: „Kirche meets Jazz“-Gottesdienst mit Jazzmusik, Pfr. Carsten Fleckenstein, Jazzkeller Ober-Roden, Friedrich-Ebert-Str/ Eingang Neckar Straße

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. www.petruskirche-urberach.de

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Freitag, 3. März

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

Sonntag, 5. März

10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafe. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de

Donnerstag, 9. März

19.30 Uhr: Online-Gebetsabend

Hauskreise finden nach Absprache statt.



Informationen der Stadt Rödermark

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Ständesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, beim Besuch der Rathäuser eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.

Sterbefälle

am 19.02.23 in Langen: Herbert Richter, 83 Jahre, Donaust. 18

am 22.02.23 in Mainz: Hermann Fischer, 82 Jahre, Moselstr. 19

am 23.02.23 in Aschaffenburg: Heinz Bach, 92 Jahre,

An der Hühnerhecke 12

am 25.02.23 in Rödermark: Anna Hitzel, geb. Stein, 84 Jahre, Zum Steckengarten 1

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten

SchillerHaus, Schillerstr. 17: mittwochs von 9 bis 12 Uhr

Beratung Wohnungssicherung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten

Senioren- und Sozialberatung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen

SchillerHaus: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956 oder seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Senioren

Tanz und Sport für Senioren

Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach

Seniorenport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

Einmal im Monat montags von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de; nächster Termin: 27. März

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 6695810, claudia.bauer-herzog@malteser.org

Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Beratungstermine

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Berufswegbegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr

Bürgersprechstunde der Polizei: für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr

für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr

Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Angebote für Familien (Pavillon Villa Kunterbunt)

Hebammensprechstunde: dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung

Krabbeltreff: dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr

Spanischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr

Englischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr

Angebote für Jugendliche

Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschul-kinder

Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr

Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren

Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat

Weitere Angebote

Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender

Bioabfall (14-tägig)

Bezirke D und E: Montag, 6. März

Bezirke B und C: Dienstag, 7. März

Bezirk A: Mittwoch, 8. März

Altpapier

Bezirk B: Donnerstag, 2. März

Bezirke C und D: Donnerstag, 9. März

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um



SCHLAGER

RADIO

Hör auf Dein Herz!

JETZT NEU
DAB+ IN HESSEN!

im Radio

über Kabel

über Satellit

auf SchlagerRadio.de

per App

über Smart Speaker

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Gerda (67) BH DD 01520-570 57 29

JHV der Lehr'schen Chöre

Rödermark (NHR) Die Jahreshauptversammlung der Lehr'schen Chöre findet am Freitag, 31. März, um 18Uhr im Vereinslokal „Zum Löwen“, Frankfurter Straße 20, statt. Herzliche Einladung an alle aktiven und passiven Mitglieder der Lehr'schen Chöre. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Vorstandes. Eine Neuwahl des Vorstandes findet turnusmäßig nicht statt.

Auch die Mundart ist erhaltenswert

Urberach (NHR) In der Reihe „Zeigen von Erhaltenswertem“ führt der Heimat- und Geschichtsverein am Sonntag (5.) im Töpfermuseum wieder Filme über die Wirtschaften und Bäckereien von Urberach vor. Neu dabei ist auch ein Mundart-Film, in und über die Sprache, die unsere Eltern und die Generationen davor so gesprochen haben.

Die Filme, die zusammen etwa eine halbe Stunde dauern, werden von 15 bis 18 Uhr fortlaufend wiederholt.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

NEBENVERDIENST

Für Montagearbeiten (Aufbringen von Klebeband auf Kunststoffteile) in Heimarbeit suchen wir **Mitarbeiter (m/w/d) auf Minijob Basis.**

Voraussetzungen: Zeitliche Flexibilität, sehr großes Qualitätsbewusstsein, gute deutsche Sprachkenntnisse, Verfügbarkeit eines Fahrzeuges. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Rufnummer: 06106/77035-50

AEROLIFT Kunststoff- und Oberflächentechnik GmbH, Zeppelinstr. 1b, 63110 Rodgau

120 km Draht und Gitter

1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

ANZEIGE

Immer müde? Abgeschlagen? Schilddrüsenunterfunktion?

Viele Menschen leiden unter Schilddrüsenunterfunktion, ohne es zu wissen. Die Symptome sind vielfältig und können leicht mit anderen gesundheitlichen Problemen verwechselt werden. Eine frühzeitige Diagnose und Behandlung verbessern Wohlbefinden und Lebensqualität.

Eine Schilddrüsenunterfunktion bedeutet, dass die Schilddrüse nicht ausreichend Hormone produziert. Dies kann zu einer Reihe von Symptomen führen wie Müdigkeit, Gewichtszunahme, Konzentrationsproblemen, Depressionen und Kälteempfindlichkeit.

Sollte ein Verdacht bestehen, empfiehlt sich ein ZuhauseTEST. Es ist eine schnelle und einfache Möglichkeit, um rechtzeitig zu handeln und mit

einem Arzt eine effektive Behandlung, in der Regel durch eine Ersatztherapie mit Schilddrüsenhormonen, zu besprechen.

Den **ZuhauseTEST Schilddrüse** gibt es in der Drogerie **dm** oder online auf www.zuhausestest.de.



Bewältigungsstrategien bei einer Krebsdiagnose

Patientenakademie der Asklepios Klinik Langen am 10. März

Langen (NHR) Ist der Körper krank, leidet auch die Psyche. Ganz besonders gilt dies, wenn die Diagnose „Krebs“ im Raum steht. „Eine solche Situation löst bei unseren Patientinnen und Patienten sehr viele Fragen aus, Unsicherheiten und auch Ängste“, berichtet Dr. Zahra Ghanaati, die als Psychoonkologin auf die psychologische Betreuung dieser Patientinnen und Patienten spezialisiert ist. Oftmals benötigen Menschen in dieser schwierigen Lebenssituation zusätzlich zur klassisch-medizinischen Therapie psychologische Unterstützung, denn diese spielt erwiesenermaßen eine wichtige Rolle im



Umgang mit der Krankheit, Dr. Zahra Ghanaati. (Foto: Asklepios)

und kann dazu beitragen, das Immunsystem zu stärken, und damit auch Heilungsprozesse positiv zu beeinflussen. „Vertrauen in den eigenen Körper, Kampfgeist und Lebensmut

können sich im Kampf gegen den Krebs als wichtige Verbündete erweisen“, so Dr. Ghanaati. Wie genau ihre psychoonkologischen Angebote aussehen, die vor allem helfen sollen, die inneren Abwehrkräfte zu stärken, damit betroffene Patientinnen und Patienten ihre Kräfte für die Bewältigung der Krankheit mobilisieren können, erklärt Dr., Ghanaati den Teilnehmern in ihrem Vortrag am Freitag, 10. März, ab 16 Uhr in der Asklepios Klinik Langen, Konferenzräume. Anmeldung und Information unter: 06103 / 912 – 6 15 07, donath@asklepios.com, www.asklepios.com/langen.

VERBRAUCHERTIPPS

Anzeige

Umweltbewusst und energie-sparend – Effiziente Wärmepumpen für den Neu- und Altbau
(epr) Luftwärmepumpen gelten als kostengünstiges, effektives und umweltfreundliches Heizsystem. Eine spezielle Technologie in den Wärmepumpengeräten bringt die Steatit Keramiktrockenheizung von Austria Email mit. Hier hat das Heizelement anders als bei klassi-



Foto: epr/Austria Email

schen Kupfer- oder Incoloy Heizungen keinen direkten Kontakt mit dem Wasser, sondern ist in eine Hülse integriert. Das ist vor allem in Regionen mit kalkhaltigem Wasser von Vorteil, da die Steatit Keramiktrockenheizung Verkalkung verhindern kann. Das System ist in den Brauchwasserwärmepumpen Explorer und Calypso sowie den Heizungswärmepumpen der LWP Reihe enthalten. Auch der patentierte Koaxialwärmetauscher für Wärmepumpen erfreut die Umwelt. Die ausgezeichnete Wärmeübertragung gewährleistet innen und außen hohe Wirkungsgrade. Ein weiterer Pluspunkt: Aufgrund seiner geringen Schmutzempfindlichkeit und seiner entkalkungs- und wartungsfreien Eigenschaften ist er einfach in der Handhabung. Mehr unter www.homeplaza.de/austria-email

Leicht, aber oho! – Entwässerungsrinnen aus Beton bieten maximale Effizienz bei minimalem Gewicht
(epr) Wo Regenwasser rund um Haus und Hof nicht ungehindert abfließen kann, drohen nicht nur nasse Füße, sondern auch Schäden am Unterbau des Areals sowie an der Immobilie selbst. BIRCO hat sich deshalb auf die Herstellung von „made in Germany“-Entwässerungslösungen spezialisiert. Neu im Sortiment ist BIRCOslim® – ein absolutes Leichtgewicht, das Effizienz, Langlebigkeit und Komfort gekonnt kombiniert. Die Entwässerungsrinnen aus Beton zeichnen sich durch ein minimales Gewicht bei gleichzeitig maximaler Stabilität aus. Hochbelastbare Stahlzargen mit einer speziellen Zink-Aluminium-Magnesium-Beschichtung (Magneis®) bieten optimalen Korrosionsschutz. Attraktive Abdeckungen, die sich zur Befestigung einfach in die Zargen einklemmen lassen, und vielfältiges Zubehör komplettieren das Angebot. BIRCOslim® ist in den Bauhöhen 135 mm bzw. 185 mm (ohne Innengefälle) sowie – für Grundstücksflächen mit geringem Platz – auch als Flachrinne mit einer Bauhöhe von 80 mm erhältlich. Mehr unter www.birco.de



Foto: epr/BIRCO



Foto: epr/KOWA Holzbearbeitung

Wunderbar wandelbar – Eine Haustür ganz nach meinem Geschmack
(epr) Die Haustür ist die Visitenkarte des Hauses und spiegelt als erstes den persönlichen Stil wider. Doch was ist, wenn sich dieser einmal ändert? Dank Kowa, dem Spezialisten für Holzfenster und -türen, muss nicht direkt wieder in eine komplett neue Haustür investiert werden: Die FENNEN Modelle sind so konstruiert, dass das Außentürblatt beliebig oft vollständig verändert werden kann, ohne Lärm und Schmutz. Das Angebot wird regelmäßig erweitert und selbst individuelle Kundenwünsche lassen sich realisieren. Die Holzoberflächen der Türen sind von der Natur geprägt und zeigen die authentischen Alterungsprozesse, die der Optik und Haptik des Naturwerkstoffes mit jedem Jahr mehr Ausdruckskraft verleihen. Für die Rahmengestaltung kann zwischen Holz oder Aluminium gewählt werden. Während Holz mit Natürlichkeit und Transparenz Veredelungen begeistert, stehen Aluminiumschalen als Blendrahmen in zahlreichen Farben und Strukturen zur Verfügung. Mehr unter www.homeplaza.de/kowa

Zur optimalen Sommerfigur – Dank erstklassigem Terrassenholz ist der Außenbereich bestmöglich geschützt und erstrahlt in frischem Glanz
(epr) Der nächste Sommer kommt bestimmt – für viele von uns heißt das: Terrassenzeit! Mit dem Terrassenholz 236 von LEINOS erfährt das Outdoor-Wohnzimmer eine hochwertige Ölharzbehandlung, die sich für alle Hölzer im Außenbereich eignet. Das gilt speziell für unbehandelte oder geölte, die im Gegensatz zu Teakholz eine zusätzliche Tiefenimprägnierung brauchen. Dabei frischt das Öl auf, erhält die natürliche Elastizität des Materials und verbietet es Terrasse, Zaun und Gartenmöbel – außer bei der Variante 002 Farblos – einen guten UV-Schutz. Der Farbton 005 Bräunlich kommt derweil für Eiche, Robinie, Thermoholz sowie alle Nadelhölzer in Frage, während 052 Rötlich speziell bei Bangkirai, Lärche oder Douglasie Verwendung findet. Die eigentliche Verarbeitung geht schnell und einfach vonstatten, am Ergebnis dagegen kann man sich langfristig erfreuen. Mehr unter www.homeplaza.de/leinos



Die Behandlung mit dem hochwertigen Terrassenholz geht schnell und einfach vonstatten, die Wirkung dagegen ist langfristig.

Foto: epr/LEINOS



Foto: epr/UNILUX

UNILUX liefert Fenster, Glasfassaden und Türen jeglicher Couleur – zugeschnitten auf die eigenen Bedürfnisse und einzigartig im Design mit höchsten Energieeffizienzwerten.

Persönliche Lichträume gestalten – Ob Fenster, Glasfassade oder Tür: Die individuelle Lösung gibt's aus einer Hand
(epr) In den eigenen vier Wänden ist Individualität Trumpf, schließlich lassen sich persönliche Wünsche hier besonders gut realisieren. Ganz oben auf der Liste stehen dabei die Attribute modern, offen und lichtdurchflutet – und Fenster, Glasfassaden und Türen von UNILUX rücken diese Vorzüge buchstäblich ins rechte Licht. Aufgrund ihrer hochwertigen Verarbeitung gewährleisten z. B. die Fenster eine zuverlässige Performance in Sachen Sicherheit, Schallschutz und Wärmedämmung. Auch bei Material und Farbe findet sich im Angebot an Holz-, Holz-Aluminium-, Kunststoff- oder Kunststoff-Alu-Fenstern das passende Pendant. Gleiches gilt für das Türenportfolio, das nicht nur vielfältigste Trends und Materialien abdeckt, sondern auch widerstandsfähige Hingucker mit Mehrwert bietet. Licht und Freiraum pur versprechen nicht zuletzt die bodentiefen Glaskonstruktionen, die innovative Architektur mit edler Handwerkskunst und exzellenten Produkteigenschaften vereinen. Mehr unter www.homeplaza.de/unilux

Wechsel mit Wirkung – Alte Heizkörperthermostate austauschen und bares Geld sparen
(epr) Für den hohen Energieverbrauch privater Haushalte in Deutschland sind in erster Linie Heizung und Warmwasser verantwortlich – beides macht ca. 85 % des Gesamtenergiebedarfs aus. Es lohnt sich also, genau hier anzusetzen! Zumal immer noch Heizkörperthermostate im Einsatz sind, die 30 Jahre oder mehr auf dem Buckel haben und nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Der VDMA Armaturen rät zu einem Thermostatwechsel, denn nur weiterentwickelte Modelle stellen sicher, dass die Energie effizient genutzt wird. Wie das? Moderne Regler, die im Gegensatz zu smarten

Ein Thermostatwechsel senkt den Energieaufwand und reduziert neben den CO₂-Emissionen auch die Heizkosten.



Foto: epr/VDMA Armaturen®/VRD – stock.adobe.com

Thermostaten übrigens ohne Hilfeenergie in Form von Batterien auskommen, überwachen selbsttätig die Raumtemperatur und sorgen dafür, dass nur so viel Heizwasser durch die Heizkörper strömt, wie gerade benötigt wird. Weil der Energieaufwand gesenkt wird und sich neben den CO₂-Emissionen auch die Heizkosten reduzieren, amortisiert sich der Austausch der alten Heizkörperthermostate in durchschnittlich weniger als zwei Jahren. Mehr unter www.homeplaza.de/vdma

SPORT



Germania verliert Nachholspiel gegen Spitzenreiter Hanau

Ober-Roden (PS) Für die Fußballer von Germania Ober-Roden wurde es am Sonntag in der Verbandsliga Süd bereits wieder ernst: Der Tabellenvierte verlor das Nachholspiel gegen den Spitzenreiter SC 1960 Hanau mit 0:3 (0:1). Ober-Rodens Trainer Fabian Bäcker sah in den Hanauern, die nach einer Gelb-Roten Karte eine Stunde lang in Unterzahl spielten, den verdienten Sieger. „Wenn der Sieg auch

vielleicht um ein, zwei Tore zu hoch ausgefallen ist. Gegen so einen guten Gegner, der wenig Fehler macht, muss man seine Chancen nutzen. Das haben wir heute verpasst. Wir haben uns zwar gut verkauft, aber da wäre mehr drin gewesen“, meinte Bäcker. Die Germania hatte zwar auch gute Möglichkeiten, blieb aber ohne Tor. Auf unserem Bild kämpften gerade Hanaus Aret Demir (Nummer 6) und Colin

Falk von der Germania um den Ball. Am kommenden Sonntag (15 Uhr) hat die Germania im Derby gegen den SV Münster erneut Heimrecht. Zeitgleich steigt auch die TS Ober-Roden, die am Sonntag beim 4:4 bei Rot-Weiss Darmstadt einen letzten Test bestritt, wieder ins Punktspielgeschehen ein. Die Mannschaft von Trainer Bastian Neumann ist bei der Spvgg. 03 Neu-Isenburg zu Gast. (Foto: PS)

1B der TSO mit Rückschlag zum Start

1A und 1C ebenfalls gefordert

Ober-Roden (NHR) Am kommenden Sonntag startet die Mannschaft von Bastian Neumann in die Verbandsliga-Restrunde, wo um 15 Uhr bei der Spielvereinigung 03 Neu-Isenburg gleich ein sogenanntes „Sechspunktespiel“ wartet. Die Isenburger belegen aktuell den als Abstiegsplatz gekennzeichneten 13. Tabellenplatz, zwei Punkte hinter der Turnerschaft auf Rang 11. Ein Sieg wäre nach dem torlosen Remis in Hinspiel demnach von höchster Wichtigkeit. Nach durchwachsender Vorbereitung und mit vielen personellen Fragezeichen startet das Team von Bastian Neumann in das Pflichtspieljahr 2023. Der letzte Härtestest am vergangenen Samstag ergab ein 4:4 Unentschieden beim Ligakonkurrenten Rot-Weiß Darmstadt. „Licht und Schatten,“ kommentierte Neumann die Eindrücke aus dem Testspiel, bei dem er eine Mannschaft mit einem Altersschnitt von 22 Jahren auf den Platz schickte. Die Treffer erzielten Kewin Siwek, Daniel Heidenreich und Patrik Bleibdrey. Einmal half der Gegner mit.

Die zweite Mannschaft unterlag bei der abstiegsbedrohten KSG Georgenhausen II mit 1:2 und startete damit denkbar schlecht in die A-Liga Restrunde. Mit vier Punkten Abstand und einem Spiel weniger als Eppertshausen wird es schwer, in das Aufstiegsrennen einzugreifen. Dafür muss sich am besten ab dem kommenden Wochenende wieder die Konstanz einstellen. Tabellenführer Viktoria Urberach ist vorerst auf elf Punkte entleert. Ohne Highlights vor der Pause traf Georgenhausen per Direktabnahme zur Führung (47). Einen

Abspielfehler von TS-Torwart Knecht nutzten die Gastgeber, um aus großer Distanz zu erhöhen (51.). Man sah der TS-1B ihre individuelle Überlegenheit zwar an, zu selten bekam sie diese aber auf den Platz. Es fehlte noch die Spritzigkeit und vielleicht auch der letzte Wille, dieses Spiel umzubiegen. Die Chancen dafür waren in den letzten 20 Minuten aber da. Ivan Di Secli scheiterte vom Punkt und vergab auch den Nachschuss, ehe er doch noch traf (90.).

Die dritte Mannschaft konnte ihren letzten Test gegen den Offenbacher B-Ligisten TSG Mainflingen II mit 9:0 gewinnen. Auch die 1C, deren Kader durch viele vielversprechende Neuzugänge qualitativ und quantitativ stark angewachsen ist, startet am Wochenende in die B-Liga Restrunde. Das Ziel ist, sich schnell aus dem Abstiegskampf zu befreien. Der erste Gegner ist am Sonntag um 15 Uhr die SG Raibach/Umstadt, die gerne nochmal oben angreifen möchte.

Futsal-Hessenmeisterschaft: Die A1 hat bei der A-Junioren Futsal-Hessenmeisterschaft den dritten Platz belegt, war allerdings punktgleich mit dem Hessenmeister aus Friedrichsdorf und dem Zweitplatzierten Biebrich. Am Ende entschied die interne Tordifferenz aus dem Dreifachvergleich über die ersten drei Plätze. Unter dem Strich standen 10 Punkte aus 5 Spielen mit einer Tordifferenz von 11:5 Toren zu Buche.

Ebenfalls Dritter wurde die C1. Hier standen nach 5 Spielen 6 Punkte und ein Tordifferenz von 9:7 auf dem Papier. Hessenmeister wurde die JSG Nidda, gefolgt von Dietkirchen-Offheim und

der Turnerschaft.

Jugendergebnisse

U18 - JSG Dieburg/Spachbrücken 2:4, U17 - OSC Rosenhöhe 0:1, SC Opel Rüsselsheim - U14 0:5.

Testspielergebnisse

E2 - JFV Lohberg 4:4, F1 - Spvgg. Neu-Isenburg 6:4, JFV Hainburg-Seligenstadt II - D2 1:8, C1 - FC Bayern Alzenau II 1:6, 1. FC Langen I - B2 8:0, FV Neuenhain C2 - D1 7:1, F2-Hallentestspiele gegen die Turngemeinde Ober-Roden: 1:1, 0:0, 0:0, 1:1 und 2:0 für die TS.

Vorschau: Donnerstag (2.): Viktoria Klein-Zimmern - D1 (Kreispokal, 17.30 Uhr), DJK Viktoria Dieburg I - D2 (17.45 Uhr). Samstag (4.): SV Münster III - E2 (11 Uhr), DJK Viktoria Dieburg - E1 (11 Uhr), FC Viktoria Schaafheim - D2 (11 Uhr), JFV Lohberg - A2 (14 Uhr), C2 - SV Rot-Weiß Walldorf (15 Uhr), JSK Rodgau - B1 (16.30 Uhr). Sonntag (5.): D1 - JFV Gersprenztal (9.30 Uhr), 1. FC Germania Ober-Roden - B2 (10.30 Uhr), A1 - FC Bayern Alzenau (11 Uhr), F1 - Rot-Weiß Darmstadt (Testspiel, 13.15 Uhr), TSV Klein-Umstadt - TSO Herren II (15 Uhr), Spvgg. Neu-Isenburg - TSO Herren (15 Uhr), TSO Herren III - SG Raibach/Umstadt (15 Uhr). Mittwoch (8.): SV Wehen Wiesbaden U19 - A1 (19.30 Uhr).

HSG EMU

Ergebnisse

MSG Umstadt/Habitzheim III - Herren 1 28:45
MSG Umstadt/Habitzheim IV - Herren 3 (a.K.) 24:31
TuSpo Obernburg - mD-Jugend 26:16

Germania Ober-Roden: Mäßige Ausbeute zum Rückrundenstart

Der Start der Rückrunde begann für die Germania mit den Spielen der 2. und 3. Mannschaften, die sämtliche Partien auf dem eigenen Platz zu absolvieren hatten. So auch die erste Mannschaft, die am Sonntag Nachmittag zuhause das Nachholspiel gegen den SC 1960 Hanau bestritt.

3. Mannschaft: Am letzten Donnerstag ging es gegen den Tabellenführer der Kreisliga B TSV Harreshausen, das mit 0:2, aber dennoch achtsam, verloren wurde. Am Samstag war der FSV Schlierbach zu Gast und auch dieses Spiel konnte nicht zu den Gunsten beendet werden, denn man verlor ebenfalls mit 0:2-Toren.

Die 2. Mannschaft begann am Mittwoch Abend und hatte in der Kreisoberliga den KSG Georgenhausen zu Gast. Buchstäblich in letzter Minute gewann man durch ein Tor von Landing Badjie mit 3:2 (89'). Vorausgegangen war ein offener Schlagabtausch mit zwei Toren dies Erste-Mannschaft Stürmers Colin Falk zum zwischenzeitlichen 2:2. Der Auftakt für den neuen Trainer Dennis Schulte war mit diesem wichtigen Sieg gelungen. Auch am Samstag Nachmittag zeigte das Team eine gute Leistung, als man gegen den FC Rimhorn und einem Tor von Dustin Stalzer zu einem 1:1-Unentschieden kam.

Mitgliederversammlung des MTV Urberach

Urberach (NHR) Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet am 30. März um 19.30 Uhr im MTV-Tischtennisraum, Schömsstraße 32, statt.

Vorläufige Tagesordnung (endgültige Tagesordnung nach Eingang und Feststellung aller Anträge): 1. Begrüßung und Totengedenken, 2. Bericht des Geschäftsführenden Vorstandes, 3. Bericht über die Mitgliederbewegung, 4. Kas-

senprüfer, 6. Berichte der Abteilungen, 7. Aussprache über die Berichte, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Wahlen und Bestätigungen (Nachwahlen zum Geschäftsführenden Vorstand, Kassenprüfer, Bestätigungen von Abteilungsleitern), 10. Anträge, 11. Verschiedenes. Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung (23. März) an den Geschäftsführenden Vorstand zu richten.

JFV-Mitgliederversammlung am 16. März

Ober-Roden (NHR) 12. Mitgliederversammlung des Jugendfördervereins Germania Ober-Roden am Donnerstag, 16. März, um 19.30 Uhr im Clubhaus des 1. FC Germania Ober-Roden.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm: 1. Begrüßung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und

Genehmigung der Tagesordnung, 3. Rechenschaftsbericht des Vorstands, 4. Bericht der Kassenprüfung, 5. Entlastung des Vorstands, 6. Wahl des Vorstandes, 7. Wahl der Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2023 und 2024, 8. Ausblick für 2023 und 2024, 9. Verschiedenes. Weitere Anträge für die Tagesordnung bitte bis zum 10. März beim Vorstand einreichen.

TS Ober-Roden

Versammlungen: Mit der Sitzung des Gesamtvorstandes startet am kommenden Montag (6., 19 Uhr) der „TS-Versammlungsmonat März“. Hier gilt es auch, die Jahreshauptversammlung der TS für Samstag, 25. März, in der TS Halle vorzubereiten. Für diese

Versammlung freut sich der TS-Vorstand auf interessierte Mitglieder ab 14 Jahren - interessante Zahlen und Fakten sind immer garantiert. Bereits am Montag davor (20. März, 19 Uhr) sind die Abteilungsmitglieder der Unterhaltungsabteilung zur

TSO zieht Fastnachtsbilanz

Ober-Roden (NHR) Bevor die „TS-Narrhalla“ an der Friedrich-Ebert-Straße wieder in eine Turn- und Sporthalle zurück gebaut werden konnte, kam der närrische Nachwuchs noch einmal auf seine Kosten. Mit ihrem traditionellen Kindermaskenball beendete die Turnerschaft den Reigen ihrer eigenen Fastnacht-Veranstaltungen. Alleinunterhalter Holger M., die Auftritte einiger Jazztanzgruppen - auf unserem Foto sind gerade die „Flotten Bienchen“ in Aktion - und der TS-Jugendausschuss

- u.a. mit seiner Kostüm-Präsentation - ergänzten das Programm. Nach zweijähriger Corona-Zwangspause durften die TS-Fastnachter und -innen ein überaus positives Fazit ziehen. Auch wenn man sich bei Auf- und Abbau mehr Helfer gewünscht hätte - alle Veranstaltungen konnten letztlich erfolgreich gestemmt werden. Und alle waren im Vorfeld ausverkauft.

Gespannt war man besonders auf die erste Ladiesnight in der eigenen TS Halle, die ja die altbekannte Damensitzung in

		63322 Rödermark-Urb. Tel. 06074/50663 www.Neue-Lichtspiele.de
NEUE LICHTSPIELE		DOLBY STEREO SR
Do. bis So. + Mi. 19.30 Uhr	ANT-MAN AND THE WASP: QUANTUMANIA	
Fr. + Mi. 16 Uhr Sa. + So. 15 Uhr	MAURICE, DER KATER	
Sa. + So. 17 Uhr	DIE DREI ??? ERBE DES DRACHEN	
Film des Monats März Di. 20 Uhr	DIE GOLDENEN JAHRE	

BSC Urberach

Mitgliederversammlung am Freitag, 17. März, um 20 Uhr im BSC-Clubheim. Tagesordnung: 1. Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder, 3. Ehrung verdienter Mitglieder, 4. Vorstandsberichte (a. Gesamtbericht, b. Bericht der Abteilungen, c. Kassenbericht 2022), 5. Aussprache, 6. Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2022, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Wahl eines Wahlleiters für die Vorstandswahlen, 9. Vorstandswahlen, 10. Wahl eines Kassenprüfers, 11. Anträge, 12. Verschiedenes. Anträge sind bitte bis zum 3. März per Email an michael.stoermer@web.de oder postalisch an BSC Urberach, Bahnhofstraße 21, 63322 Rödermark einzureichen.

Abteilungsversammlung der Handballabteilung am Freitag, 17. März, um 19 Uhr im Vereinsheim ein. Sie findet vor der Mitgliederversammlung des Vereins (20 Uhr) statt. Tagesordnung: 1. Eröffnung der Abteilungsversammlung, 2. Totengedenken, 3. Berichte des Vorstandes (a) Aktive, b) Jugend, c) Bericht der Geschäftsführung/Finanzbericht, 4. Aussprache zu den Berichten, 5. Entlastung des Abteilungs Vorstandes, 6. Ernennung eines Wahlleiters, 7. Neuwahl des Abteilungs Vorstandes, 8. Anträge und Verschiedenes. Anträge können bis zum 13. März an - Helmut Schwarzkopf, Elbestraße 5, 63322 Rödermark (oder vorstand@bsc-urberach.de), gerichtet werden.

Abteilungssitzung in den Sitzungsraum der TS-Halle eingeladen.

TS-Fastnachts-Dank: Bedanken möchte sich die Abteilungsleitung bei allen Gästen, allen Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen und Helfer*innen.

der Kulturhalle abgelöst hatte. Der tolle Erfolg gab den Verantwortlichen recht - der Neuaufgabe im nächsten Jahr steht nichts entgegen.

Gleiches gilt sicherlich auch für die „Zapp Zarapp“ Eröffnung im November sowie Oldie Night, Sitzungswochenende und Kindermaskenball. Besuche bei den Sitzungen befreundeter Vereine, das Mitwirken beim Rathaussturm und beim Orwischer Rosenmontagszug rundeten die gelungene Kampagne bei der TS-Unterhaltungsabteilung ab.